#### Inh

Vorwort zur er Vorwort zur zweiten bearbeite

#### l Grundlagen, Vorausse pädagogisch

Die	etrich Benner
Sy	stematische Pädagogik –
die	e Pädagogik und ihre
wi	ssenschaftliche Begründung
1	Zum Verhältnis von Allgemeiner
	und Systematischer Pädagogik 7
2	Ansätze Systematischer
	Pädagogik 8
3	Zum geschichtlichen Wandel und
	den Aufgaben einer zeitgemäßen
	Systematischen Pädagogik 10
4	Prinzipien pädagogischen
	Denkens und Handelns 12
5	Systematische Gliederung der
	Pädagogik nach handlungs-
	theoretischen Fragestellungen 14
6	Systematische Gliederung der
	Pädagogik nach Dimensionen
	pädagogischen Handelns 16
7	Zur Bedeutung Systematischer
	Pädagogik für die Geschichte
	der Pädagogik und die Einheit
	in Theorie, Empirie und Praxis 18
Lit	eratur
	ns Merkens
Wi	issenschaftstheorie
1	Der Problembereich 22
2	Rahmenbedingungen der
	Erziehungswissenschaft 24
3	Die geisteswissenschaftliche
	Wissenschaftstheorie 26
4	Die empirisch-sozialwissenschaft-
	liche Wissenschaftstheorie 28
5	Konstruktivismus 32
6	Marxistische Wissenschafts-
	theorie 34

## alt

	Auflage 1 und erweiterten Auflage 3
ten t	ind erweiterten Auflage 3
	ngen und Absichten Handelns
7	Der Einwand der kritischen
0	Theorie
8	Symbolischer Interaktionismus 37
_	Zusammenfassung
	o Roth
	rschungsmethoden der
Er	ziehungswissenschaft
1	Der Problembereich 43
2	Kontext erziehungswissen-
	schaftlicher Forschungs-
_	methoden 43
3	Zusammenhang von Gegen-
	standsbereich und Forschungs-
	methoden
4	Geisteswissenschaftliche
_	Forschungsmethoden 46
5	Empirische Forschungs-
6	methoden
0	methoden
7	Kombination qualitativer und
,	quantitativer Forschung 73
8	Wirklichkeit, Wissenschaft und
U	Forschungsmethoden 73
Li	teratur
Aı	nnegret Eickhorst
	e pädagogische Wissenschaft
	ihrer Literatur – Handbücher,
Le	xika, Periodika
1	Vorbemerkungen 81
2	Handbücher und Lexika 81
3	
4	
Li	teratur99

Α	lfred Schöpf
	hilosophische Anthropologie,
	ozialanthropologie und
	ulturanthropologie
1	Vorbemerkungen 100
2	Geschichtliche Bestimmung
	und Kritik der philosophischen
	Anthropologie 100
3	Systematische Probleme der
	Sozialanthropologie 108
Li	teratur
	110
Iri	ngard Bock
	idagogische Anthropologie
1	Pädagogische Anthropologie –
	eine sich geschichtlich und
	kulturell wandelnde Wissen-
	schaft
2	Historische Pädagogische
	Anthropologie
3	Konstanten im Wandel 113
4	Pädagogische Anthropologie
	als Anthropologie der Lebens-
	alter
5	Erziehungsbedürftigkeit, Bild-
	samkeit und Erziehungsfähig-
	keit als Beispiel 116
6	Identität im Wandel 120
7	Ausblick
Li	teratur
Ha	ns Thomae
	ychologische Anthropologie
1	Vorbemerkungen 123
2	Die These von der handlungslei-
	tenden Rolle kognitiver Prozesse
	und Strukturen 123
3	Die These vom reflektierenden
	Charakter menschlichen
	Handelns
4	Die These von der zunehmen-
	den Symbolisierung der
	Kommunikation 127
5	Die These von der primären
	Formung des Menschen durch
	Sozialisation

6	Menschliches Verhalten ist zu-
	kunftsorientiert - Antizipation
	und Humanisation 132
7	Schluss
T i	teratur
171	
<b>.</b>	diament C. I
	lix von Cube
V	erhaltensbiologie und Pädagogik
1	Problem und Intention 137
2	Erkenntnisse der Verhaltens-
	biologie – das verhaltensökolo-
	gische Gleichgewicht 138
3	Verwöhnung durch Technik
	und Wohlstand – Störung des
	verhaltensökologischen
	Gleichgewichts 141
4	Das Menschenbild der Verhal-
*	
	tensbiologie – der evolutionär
_	erwachsene Mensch 142
5	Das evolutionäre Erziehungs-
	prinzip – Fordern und Selbst-
	fordern
6	Selbstforderung durch
	Einsicht 146
Li	teratur146
He	inz-Martin Süß
Int	telligenz, Begabung und Umwelt
1	Begriffsexplikationen 148
2	Forschungslinien
3	Anlage und Umwelt
4	Kriteriumsvaliditäten von
4	
T ::	Intelligenztests
LI	eratur161
_	
	ter Becker
	rsönlichkeit von Lehrern und
	hülern: Seelische Gesundheit,
	rhaltenskontrolle und damit
	sammenhängende Eigenschaften
1	Persönlichkeitspsychologische
	Grundbegriffe 166
2	Persönlichkeitsbeschreibung
	und Persönlichkeitsdiagnostik . 168
3	Eigenschaftspsychologische
	Persönlichkeitssysteme 169
	10)

	relevante Persönlichkeits-
	merkmale 173
Lit	eratur 180
На	nns Martin Trautner,
Jea	anette Wieneke
En	twicklung und Förderung:
Ar	gewandte Entwicklungs-
ps	ychologie
1	Einführung 184
2	Aufgaben einer Angewandten
	Entwicklungspsychologie 186
3	Probleme der Anwendung
	entwicklungspsychologischer
	Theorien und Befunde in der
	pädagogischen Praxis 194
4	Ausblick - Forderungen an eine
	Angewandte Entwicklungs-
	psychologie
Li	teratur 197
M	idolf Schmitt oralische Entwicklung und ziehung
1	Das Gewissen –
	ein konditionierter Reflex 200
2	Das Über-Ich als Gewissens-
	instanz 202
3	Lernen am Modell durch
	Imitation
4	Kognitive Dezentrierung in
_	Stufen 204
5	Moralische Entwicklung und
٠.	Erziehungsstil
Li	teratur 210
н	elmut Skowronek
	ernen und Lerntheorien
1	Begriff
2	Geschichte
3	Klassische Paradigmen 213
4	Kognitive Wende:
•	Informationsverarbeitungs-
	modelle des Lernens 217

4 Ausgewählte pädagogisch

5	Kognition im Kontext:
	Situiertes Lernen 220
Lit	eratur 222
<u>_</u>	ah a ad Maria ia a
	rhard Kleining
	zialer Wandel
1	Begriff, Bedeutung 225
2	Alltagstheorien
3	Klassische Theorien
4	micuellic interior
5	Theorien über sozialen Wandel
	zu Ende des 20. Jahrhunderts 233
Lit	eratur 234
Ge	rhard Kleining
	ziale Klassen, soziale Schichten,
	ziale Mobilität, Lebenswelten
1	
_	Zur neueren Empirie 238
	Lebenswelten 240
4	Zukunftsperspektiven 241
-	teratur
	Ciatal
Rü	diger Lautmann, Michael Meuser
Ρä	dagogische Soziologie – Gesell-
sc	haft, Organisation, Interaktion
1	Begriff und theoretischer
	Zugang 244
2	Organisierte Sozialisation 245
3	Gesamtgesellschaftliche
	Analyse 247
4	Organisationsanalyse 249
5	Interaktionsanalyse 250
6	Ausblick auf Entwicklungen 251
Li	teratur 253
_	An of Vinite
	kard König
	erte und Normen in der Erziehung
1	Terminologische Vorklärung 255
2	Werte und Normen in der
	Erziehungspraxis 256
3	Legitimationsprobleme von
	Werten und Normen 256
4	
	Empirische Wertforschung 261
5	Empirische Wertforschung 261 Werterziehung 262

T	heorien der Erziehung –
	rziehung als historisches und
	ktuelles Problem
1	Exposition des Problems 266
2	Historische Bemerkungen
	zur modernen Theorie der
	Erziehung 267
3	Erziehungstheorie im 20. Jahr-
	hundert
4	Veränderte Voraussetzungen 271
5	Folgeprobleme und künftige
	Aufgaben der Erziehungs-
	theorie
Li	teratur 275
Fr	anz-Josef Wehnes
	neorien der Bildung –
	Idung als historisches
	nd aktuelles Problem
1	Bleibende Aktualität des
•	Bildungsbegriffs 277
2	Bildung als historisches
4	Problem
3	
_	Bildung als aktuelles Problem 285
LI	teratur 291
Di.	mmart van dar Kanii
	mmert van der Kooij idagogik und Spiel
1	Das Spiel in seiner zunehmen-
_	den Bedeutung für das Kind 293
2	Mangel an integrativen Spiel-
_	theorien
3	Spiel: Eine nicht definierbare
	Aktivität 295
4	Spielverhalten auf verschiede-
_	nen Altersstufen 296
5	Spiel und Entwicklung 298
6	Neueste Erklärungen des
	Spiels 299
7	Intensität und mentale Aktivität
	während des Spiels 304
8	Erziehung und Spiel 305
9	Spielpädagogik oder Spiel
	in der Pädagogik? 308
Lit	teratur 309
VII	1

Jürgen Oelkers

Fe	lix von Cube
ln	formationsgesellschaft,
Qı	ualifikation und Bildung –
	ne kritische Analyse
1	Problembereich
2	Die Informationsgesellschaft
	und ihre Mängel 313
3	Mehr Qualifikation in der
	Informationsgesellschaft? 316
4	Mehr Bildung in der
	Informationsgesellschaft? 319
Li	teratur
	aus Haefner
	onsequenzen der
	mputerisierten Gesellschaft
	r die Schule
1	Die Probleme
2	Die Hauptsätze der Informa-
	tionstechnik und zentrale
	Konsequenzen 326
3	Die computerisierte Gesellschaft
	des Jahres 2010/2020 -
	Trends in Deutschland 331
4	Bildung 2010/2020 –
	Ein Trendszenario 333
5	Bildung 2010/2020 –
	Das Wunschszenario 337
6	Konsequente Forderungen 339
Lit	eratur
	lmut Heid
	dagogik und Politik
1	Problembereich 341
2	Politische Voraussetzungen
	von Pädagogik 341
3	Pädagogische Voraussetzungen
	von Politik
4	Pädagogik hat Politik zum
	Gegenstand 343
5	Politik hat Pädagogik zum
	Gegenstand
6	Pädagogik »als« Politik? 347
Lit	eratur 348

### II Institutionen der I

Не	erwart Kemper
Th	eorie pädagogischer Institutionen
1	Das institutionstheoretische
	Dilemma der Erziehungs-
	wissenschaft 353
2	Zur Geschichte und Funktion
	institutioneller Erziehung 353
3	Zur Theorie der Schule und der
	außerschulischen Erziehungs-
	einrichtungen 355
4	Der antinomische Charakter
	institutioneller Erziehung 357
5	Institutionelle Erziehung als
	gesellschaftliche Affirmation 359
6	Perspektiven einer Theorie
	institutioneller Erziehung 360
Li	teratur 363
Ge	erhard E. Ortner
Bi	ldungsökonomie und
Bi	ldungsmanagement
1	Die Grundbegriffe und deren
	Zusammenhang: Bildung,
	Ökonomie, Management 365
2	Bildungsökonomie als Planungs-
	theorie staatlicher Bildungs-
	politik 367
3	Bildungsbetriebslehre als
-	Organisationstheorie der
	öffentlichen Bildungs-
	einrichtungen 376
Li	teratur
Ei	ko Jürgens, Leo Roth, Kurt Aurin
St	rukturveränderungen
	n Bildungswesen der
Bı	undesrepublik Deutschland:
	ie Orientierungsstufe
	iko Jürgens)
V	orbemerkungen
1	Die konzeptionelle Entwicklung
1	der Orientierungsstufe 386
2	Grundfunktionen der
_	Orientierungsstufe 393
	Orientici ungostate

# Erziehung und Bildung 3 Bezeichnung und Organisations-

	struktur der Klassen 5 und 6
	in den Bundesländern 395
4	Perspektiven für die weitere
	Entwicklung der Orientierungs-
	stufe 398
Li	teratur 403
	e reformierte gymnasiale
Ol	berstufe (Leo Roth)405
1	Problembereich 405
2	Die Reform der gymnasialen
	Oberstufe 408
3	Die Evaluation der Reform 412
4	Intersystemvergleich 420
5	Die neugestaltete gymnasiale
	Oberstufe und ihre Lehrer 422
6	Bildungspolitische und
	administrative Konsequenzen 424
7	Weitere Entwicklung und
	Forschung 428
Li	teratur 430
Di	ie Gesamtschule (Kurt Aurin) 435
1	Ausgangssituation 435
2	Historische Entwicklung 435
3	Begründungen und Ziele 437
4	Definition von Gesamtschule 439
5	Entwicklung und Erprobung
	von Gesamtschulen 439
6	Mittel der Gesamtschulen zur
	Erreichung ihrer Ziele 441
7	Wichtigste Ergebnisse
	bisheriger Gesamtschul-
	Evaluation 442
8	Resümee und Ausblick 446
Li	iteratur
	liebke Ammann
	stitutionen der
S	onderpädagogik
1	Einleitung 449
2	
3	
4	Beruflicher Bereich 457
L	iteratur

Annegret Eickhorst
Freie Schulen und ihre
pädagogischen Konzeptionen
1 Zum Problembereich 460
2 Bezeichnung und Funktion 461
3 Freie Waldorfschulen 463
4 Deutsche Landerziehungs-
heime 466
5 Kirchliche Schulen 469
6 Die Schulen des Bundesverban-
des Deutscher Privatschulen 472
7 Perspektiven 472
Literatur 473
Ursula Neumann
Kinder von Zuwanderern
an deutschen Schulen
1 Der Problembereich 477
2 Schulrecht und Aufnahme-
unterricht
3 »Muttersprachlicher Unterricht«
und Erziehung zur Mehr-
sprachigkeit
- 0
Erziehung
5 Bildungsrechte: Schulerfolg 485 6 Forschungsperspektiven 486
o reserrangoperspektiven 400
Literatur 487
Hans-Georg Herrlitz
Schulgeschichte als Bildungsreform -
Intentionen und Perspektiven
1 Problemstellung 490
2 Das Schulmodell der
Aufklärung 490
3 Das Schulmodell des
Neuhumanismus 492
4 Erfahrungen des Scheiterns 495
5 Perspektiven
Literatur
Gorbardt Botrat
Gerhardt Petrat
Pädagogische Erfahrungsgeschichte
als Praxishilfe
1 Geschichtslosigkeit der pädago-
gischen Praxis: zwei Extreme 500

	Pädagogische Praxis im Ein-
	vernehmen mit der eigenen
	Geschichte 502
3	Schlussbetrachtung 509
Li	teratur 509
Le	o Roth
Al	lgemeine und berufliche Bildung
1	Diskrepanzen zwischen berufli-
	cher und allgemeiner Bildung 511
2	Modelle beruflicher und
	allgemeiner Bildung 511
3	Die gegenwärtige Situation 513
4	Die Integration allgemeiner
	und beruflicher Bildung 514
5	Allgemeinbildung und
	Berufsbildung in der
	Industriegesellschaft 520
6	Lebensgestaltung durch allge-
	meine und berufliche Bildung 524
Li	eratur
Ha	ns-Jürgen Albers
	s berufliche Bildungswesen
	der Bundesrepublik Deutschland
1	
-	Bildung 529
2	•
_	
	in der Bundesrepublik Deutsch-
3	in der Bundesrepublik Deutschland 532
3 1 ia	in der Bundesrepublik Deutsch- land
-	in der Bundesrepublik Deutschland 532
Lit	in der Bundesrepublik Deutsch- land
Lit Ka	in der Bundesrepublik Deutsch- land
Lii Ka Be	in der Bundesrepublik Deutsch- land
Lit Ka Be	in der Bundesrepublik Deutsch- land
Lii Ka Be	in der Bundesrepublik Deutschland
Lit Ka Be 1 2	in der Bundesrepublik Deutschland
Lit Ka Be 1 2	in der Bundesrepublik Deutschland
Lit  Ka Be 1 2	in der Bundesrepublik Deutschland
Lit  Ka Be 1 2	in der Bundesrepublik Deutschland
Lit Ka Be 1 2	in der Bundesrepublik Deutschland
Lit  Ka Be 1 2 3 Lit  Let	in der Bundesrepublik Deutschland
Lit Ka Be 1 2 3 Lit Lec Un	in der Bundesrepublik Deutschland
Lit Ka Be 1 2 3 Lit Lec Un	in der Bundesrepublik Deutschland
Lit Ka Be 1 2 3 Lit Lec Un	in der Bundesrepublik Deutschland

4	Die deutsche Universität
	am Ausgang ihrer Epoche? 576
Lit	eratur 57
на	degard Müller-Kohlenberg,
	aus Münstermann
	zialpädagogische Institutionen
1	Gegenstandsbereich 58
2	Formen sozialpädagogischer
_	Institutionen 58
3	Die Träger sozialpädagogischer
	Institutionen 58
4	Lebensweltorientierung als
	Antwort auf die Kritik an der
	»Verinstitutionalisierung« der
	sozialpädagogischen Arbeit 58
Lit	teratur 58
14/	alter Mattl
	stitutionen der Erwachsenen-
	dung
1	Historische Entwicklung 59
_	Grundlegende Strukturen 59
2	Grundlegende Strukturen 37
3	Träger in der Erwachsenen-
	1.1.1
	bildung 59
Li	bildung
W	teratur59
W M	teratur59 olfgang Royl ilitärpädagogik, Verteidigungs-
W M	teratur59 olfgang Royl ilitärpädagogik, Verteidigungs-
W M	teratur59 olfgang Royl ilitärpädagogik, Verteidigungs- idagogik, Wehrpädagogik
W M pä	teratur
W M pä 1	teratur
W M pä 1 2	teratur
W M pä 1	teratur
W M pä 1 2	teratur
W M pä 1 2	steratur
Wandarian Walandarian Walandar	teratur
W M pä 1 2	steratur

6	Forschungsperspektiven 606
Lit	eratur 608
Lu	tz Dietze
Bil	dungsrecht
1	Übersicht 610
2	Zur Geschichte des deutschen
	Bildungsrechts 611
3	Aktuelle und europäische
	Aspekte 613
4	Bildungsverwaltung 615
5	Lehrplanrecht 617
6	Lehrer- und Prüfungsrecht 618
7	Elternrecht 621
8	Forschungsdefizite als
	Forschungsdesiderate 622
Lit	teratur 623
Ci.	egfried Baske
	dagogik und Bildungswesen
	der ehemaligen DDR
1	Pädagogik als Wissenschaft 626
2	Bildungswesen
3	Der Umbruch 1989/90 633
_	
LI	teratur
	olfgang Mitter
St	rukturfragen des Bildungs-
W	esens im internationalen
Ve	ergleich mit besonderer
Вє	erücksichtigung der Industrie-
lä	nder
1	Problemstellung 636
2	Segregation versus Integration -
	die zentrale Frage 637
3	Strukturvergleich: allgemeine
	Entwicklungen 641
4	Perspektiven 649
Li	teratur

#### III Erziehung ເ

Familienerziehung und
Kleinkindpädagogik
1 Begriffe
2 Historische Ausgangspunkte 655
3 Getrennte Entwicklungen
in der BRD und der DDR 656
4 Aktuelle Situation und
europäischer Kontext 658
5 Familiale Erziehung 659
6 Familienergänzende
Erziehung 662
7 Bewertung und Ausblick 665
Literatur 667
Lilian Fried
Kindergarten- und
Vorschulpädagogik
1 Problembereich
2 Abriss zur Geschichte in
Deutschland 670
3 Reform der vorschulischen
Institutionen in der Bundes-
republik 672
4 Neuere Tendenzen 675
Literatur 678
Lutz Müller-Alten
Sozialpädagogik und
Heimerziehung
Heimerziehung im System der
Jugendhilfe 682
2 Geschichte der Heimerziehung
von 1950 bis 2000 685
3 Organisation der Heime 686
4 Junge Menschen in Heimen 690
5 Pädagogik im Heim 692
6 Elternarbeit
7 Heim und Schule 698
8 Jugendhilferecht 699
9 Heimerziehung im Verbund
der Jugendhilfeleistungen 702
Literatur

Wolfgang Tietze

#### Horst Siebert

and Unterricht

Er	wachsenenbildung und
W	eiterbildung
1	Begriffsklärung
2	Geschichtliche Entwicklungen . 705
3	Erwachsenenbildung als
	Wissenschaftsdisziplin 707
4	Theoretische Orientierungen
	der Erwachsenenbildung 709
5	Perspektiven 712
Li	teratur 713
Ge	erald A. Straka, Markus Stöckl
Αŀ	tenbildung
1	Einführung
2	Alten-, Altersbildung und
	»educational gerontology« –
	eine Abgrenzung 715
3	Altern als Prozess und Alter
	als Zustand 716
4	Elemente einer psycho-pädago-
	gisch orientierten Theorie der
	Altenbildung
5	Offene Fragen 721
Lit	eratur 722
An	negret Eickhorst
	hulpädagogik –
St	rukturlinien und Problemlagen
1	Vorbemerkungen 724
2	Geschichte, Selbstverständnis
	und Gegenstandsbereich 725
3	Diskussion zentraler
	Problembereiche
4	Zusammenfassung und
	Ausblick 739
Lit	eratur 740
Wi	lhelm H. Peterßen
	daktik und Curriculum/Lehrplan
1	Didaktik, Lehrplan,
•	Curriculum 743
2	Historische Entwicklungen 744
3	Gegenwärtige Entwicklungen 749
_	Constitution of the state of th

4 Bilanz zur Jahrhundertwende 757
Literatur 759
Hans Glöckel
Besondere Didaktiken:
Fach-, Lernbereichs-, Schularten-,
Schulstufendidaktik
1 Grundsätzliches
2 Schulstufen- und Schularten-
didaktik
3 Fach- und Lernbereichs-
didaktik 767
Literatur771
Peter Strittmatter,
Hans-Werner Bedersdorfer
Unterrichtswissenschaft
als Interventionsforschung
1 Einleitung
2 Entwicklung von Handlungs-
empfehlungen als problemlöse-
orientierte Interventions-
planung
3         Schlussbemerkungen
Literatur
Günther Schorch
Unterrichtsplanung und
Unterrichtsvorbereitung
1 Bedeutung, Problemlage,
Begriff
2 Didaktische Konzeptionen 790
3 Zur Praxis der Unterrichts-
vorbereitung
Literatur/99
Manfred Bönsch
Methoden des Unterrichts
1 Problembereich
2 Historische Befunde 801
3 Gegenwärtiger Diskussions-
stand 804
4 Perspektiven und Forschungs-
anregungen
Literatur

	abeth Kaiser
	terrichtsformen, Differenzierung
un	d Individualisierung
1	Vorbemerkungen 816
2	Begriff und Merkmale von
	»Unterrichtsformen« 816
3	Begriffsproblematik und Ziele
	von Differenzierung und
	Individualisierung 817
4	Konzepte der Differenzierung
	in der Gesamtschule und
	Unterrichtsformen 818
5	Konzepte der inneren Differen-
	zierung (Binnendifferenzierung)
	und Unterrichtsformen 821
6	Konzepte der Individualisierung
	und Unterrichtsformen 825
Lit	eratur 826
Ge	rhard Tulodziecki
М	edien in Unterricht und
Era	ziehung
1	Medienbegriff und Problem-
	lage 829
2	
	in historischer und systemati-
	scher Sicht
3	Medienpädagogische
Ü	Forschung 834
4	Aufgaben gegenwärtiger und
•	zukünftiger Medienpädagogik . 836
Lit	teratur
	Ciucui IIII
G	erd Stein
	hulbücher in Lehrerbildung
	nd pädagogischer Praxis
1	Schulbücher: Politicum/Infor-
1	matorium/Paedagogicum 839
2	Umgang mit Schulbüchern in
2	Lehrerbildung und Schulen 843
т:	teratur845
L1	teratur
Δ.	sinhold S. Jägor Andross Frou
	einhold S. Jäger, Andreas Frey,
	arold Wosnitza, Doris Flor
	idagogische Diagnostik
1	Vorbemerkungen 848

2	Definition des Gegenstands-
	bereichs Pädagogischer
	Diagnostik 849
3	Einige geschichtliche Aspekte
	Pädagogischer Diagnostik 850
4	Begründungen für Pädagogi-
	sche Diagnostik 852
5	Entscheidungsfelder der
	Pädagogischen Diagnostik 853
6	Zielsetzungen der Pädagogi-
	schen Diagnostik 854
7	Strategien der Pädagogischen
	Diagnostik 857
8	Methoden der Pädagogischen
	Diagnostik 857
9	Ausblick 868
Li	teratur 869
FL	
	perhard Elbing
	idagogische Psychologie n Unterricht
11T	
2	Problembereich
3	Historische Aspekte 874 Gegenwärtiger Diskussions-
,	stand
4	Probleme und Perspektiven 882
-	teratur
~	
M	anfred Bönsch
Da	s Lehrer/in-Schüler/in-Verhältnis
1	Die Problemhaltigkeit des
	Themas 885
2	Idealistisch getönte Bestim-
	mungen 886
3	Erziehungsstile -
	empirische Ansätze 888
4	Personenzentriertes Lehren
	und Lernen - Die Axiome der
	humanistischen Psychologie 892
5	Beziehungsdidaktik 894
6	Die Befreiung des Lehrer/in-
	Schüler/in-Verhältnisses von
	starren Unterrichtskorsetts 897
7	Die Gefangennahme des Lehrer/
	in-Schüler/in-Verhältnisses durch
	institutionelle Verstörungen 898
<b></b>	
YiV	ar and a second and

8	Die »Fernwirkung« der Lebens-
	verhältnisse 899
9	Zusammenfassung 900
Li	teratur 900
Не	einz Günter Holtappels
	ewalt in der Schule
1	Der Problembereich 903
2	Definitionen und Begriffs-
	abgrenzungen 903
3	Erscheinungsformen und
	Ausmaß der Schülergewalt 904
4	Erklärungsansätze für Gewalt
	an Schulen 906
5	Prävention von Gewalt 915
Li	teratur
Ma	anfred Prenzel, Hans Schiefele
	otivation und Interesse
1	Problembereich
2	Motivation
3	Interesse
4	Perspektiven 928
Lit	eratur 928
Die	eter Spanhel
	rache im Unterricht
1	Begriff 931
2	Bedeutung
3	Ansätze zu einer Theorie der
	Unterrichtssprache 932
4	Die Leistungen der Sprache
	im Kontext der unterrichtlichen
	Kommunikation 934
5	Forschungsstand und
_	-probleme
6	Praktische Konsequenzen für
•	die sprachliche Gestaltung des
	Unterrichts 937
Lit	eratur 939
	939
De	tlef H. Rost
	ochbegabte« Schüler und
	hülerinnen
	Geschichte der »Hochbegabungs-
•	forschung« 941

2	Begriff und Konzept der Hoch-
	begabung
3	Identifikation »hochbegabter«
	Schüler 957
4	Eigenschaften und Merkmale
_	»hochbegabter« Schüler 963
5	Die Förderung »hochbegabter«
T ::	Schüler
Lit	eratur 969
Frit	tz Loser, Ewald Terhart
Scl	nule als Lebensraum –
Scl	hüler und Lehrer
1	Vorbemerkung 980
2	Schule als Lebensraum
	für Schüler 980
3	Schule als Lebensraum
	für Lehrer 985
Lit	eratur 988
	gfried Prell
	aluation und Selbstevaluation
in	pädagogischen Feldern
1	Einführung in die Evaluations-
	problematik 991
2	Ausgangspunkt Programm-
	Evaluation 992
3	Aspekte alternativer Evalua-
	tionsmodelle 993
4	Verfahren der internen und
	externen Evaluation an
	Hochschulen 994
5	Evaluation und Qualitäts-
	sicherung in Anlehnung an
	DIN EN ISO 9000 ff 995
6	Evaluation der Lehre –
	Lehrveranstaltungskritik 996
7	Schulinterne Selbstevaluation 997
8	Das Zielmodell der Evaluation
	von R. Tyler 998
9	Selbstevaluation des Unter-
	richts durch Lehrer -
	Classroom-Assessment-
	Techniques 1000
10	Ausblick 1001
Li	teratur 1002

Bri	gitte Rollett
	dagogische Intervention,
	amnese, Gutachten,
Th	erapieformen
1	Pädagogische Intervention 1004
2	Anamnese 1005
3	Gutachten 1006
4	Therapieformen 1007
5	Trainingsprogramme 1009
6	Milieutherapie 1011
7	Heilpädagogische Interven-
	tionsformen 1012
8	Einzelfallhilfe Casework 1012
Lit	eratur 1013
Vo	lker Krumm
Da	s Verhältnis von Elternhaus
un	d Schule
1	Zur Geschichte des Problems
	und zur Begründung der
	Forderung nach Kooperation
	von Eltern und Lehrern 1016
2	Das Verhältnis von Eltern-
	haus und Schule im Schul-
	recht
3	Theoretische Konzeptionen
	und empirische Untersuchungen
	zum Verhältnis von Elternhaus
	und Schule 1018
4	Kooperation heute:
	Empirische Befunde 1021
5	Möglichkeiten und Aussichten
	einer Verbesserung des Verhält-
	nisses von Elternhaus und
	Schule 1024
Li	teratur 1026
_	: 1 5 6-101
	ich E. Geißler,
	einz-Werner Wollersheim
	utorität und Disziplin
1	Zum vorliegenden Begriffs-
_	paar
2	Ideengeschichtliche Aspekte
2	von »Autorität«
3	Disziplin und Gehorsam 1035

4	Autorität, Gehorsam und
	Disziplin im Bereich der
	Erziehung 1037
Li	teratur 1041
,.	odvin thekan
	idwig Huber Phren und Lernen an der
	ochschule
1	Ein pädagogischer Gegen-
•	stand? 1042
2	Didaktische Perspektiven auf
	Lehren und Lernen an der
	Hochschule 1043
3	Lernsituationen und ihre
	Veränderungen 1053
Li	teratur 1054
Н	orst W. Opaschowski
	eizeit und Pädagogik
1	Handlungsfeld Freizeit 1058
2	Defizitäres Freizeitbewusst-
_	sein
3	Sozialisationsfeld Freizeit 1059
	c
	IV Pädagogen und
Не	elmut Heid
	ns Theorie-Praxis-Verhältnis
	der Pädagogik
	Vorbemerkungen 1089
2	Jeder Praxis ist eine Theorie
	immanent
3	Erziehungswissenschaft ist
	0-11-0-11-0-1
4	gesellschaftliche Praxis 1092 Praxis als Gegenstand von
4	gesellschaftliche Praxis 1092 Praxis als Gegenstand von Erziehungswissenschaft 1094
<b>4</b> 5	gesellschaftliche Praxis 1092 Praxis als Gegenstand von Erziehungswissenschaft 1094 Die Verbesserung pädagogi-
	gesellschaftliche Praxis 1092 Praxis als Gegenstand von Erziehungswissenschaft 1094 Die Verbesserung pädagogischer Praxis ist einer der
	gesellschaftliche Praxis 1092 Praxis als Gegenstand von Erziehungswissenschaft 1094 Die Verbesserung pädagogischer Praxis ist einer der Zwecke von Erziehungs-
5	gesellschaftliche Praxis 1092 Praxis als Gegenstand von Erziehungswissenschaft 1094 Die Verbesserung pädagogischer Praxis ist einer der

4	Bildungsfaktor Freizeit 1061
5	Bildungsdefizit Freizeit 1062
6	Freizeitorientierte Bildungs-
	arbeit 1063
7	Bildungsziel Selbstständig-
	keit
8	Sinnorientierungen des
9	Freizeitverhaltens 1065
10	Freizeitpädagogische Ziele 1066
10	±
11	pädagogik
	eratur
LIL	1003
Sib	ylle Beetz
	edukation – Monoedukation
1	Problemfeld »Koedukation« 1071
2	Die historische Dimension der
	Koedukationsdebatte 1072
3	Der neuere Koedukations-
	diskurs 1075
4	Reflexive Koedukation 1082
Lit	eratur 1083
	Tätiakaitafalda.
ire	Tätigkeitsfelder
Erz	dolf W. Keck riehen und Unterrichten Beruf
1	Begrifflich-systematische Aus-
	gangspunkte. Identifikation von
	Erziehen und Unterrichten in der
	erziehungswissenschaftlichen
	Theoriebildung 1099
2	Die anthropologische und
	gesellschaftliche Legitimation
	von Erziehung und Unterricht
_	von Erziehung und Unterricht im Widerstreit 1101
3	von Erziehung und Unterricht im Widerstreit
3	von Erziehung und Unterricht im Widerstreit
3	von Erziehung und Unterricht im Widerstreit

4	Erziehung und Unterricht als professionelle Handlungs-
	dimensionen in der Schule 1106
Li	teratur 1112
Ká	arin Beher, Thomas Rauschenbach
Er	zieher/Erzieherin
1	Der Tätigkeitsbereich 1115
2	Erzieher/-innen auf dem
	Arbeitsmarkt 1116
3	
	Ausbildung 1120
4	
	Beruf – Fazit und Ausblick 1123
Li	teratur 1125
Ha	ans Pfaffenberger
Sc	zial pädagoge/Sozialar beiter,
Sc	ozial pädagogin/Sozialar beiterin
1	
	Ausbildungsabschlüsse –
	Berufsfeld(er) 1126
2	Aufgaben und Tätigkeiten 1127
3	
Ŭ	von Beruf und Ausbildungs-
	gängen 1130
4	Zum Verhältnis Schulpäda-
•	gogik – Sozialpädagogik 1135
5	Arbeitsbedingungen und
0	Arbeitsmarkt
6	Rückblick und Ausblick 1137
-	teratur
ы	teratur1109
Fe	rdinand Graf.
	ernhard Vogelbacher
	hrer/Lehrerin
1	Vorbemerkung 1141
2	Geschichtliche Entwicklung
_	des Berufs der Lehrerinnen
	und Lehrer in verschiedenen
	Schularten
3	Gegenwärtige Lage 1147
4	Theoretische Gesichtspunkte 1153
	teratur 1156
LI	teratur

	riehungsberater/
Erz	riehungsberaterin
1	Allgemeines 1158
2	Zur geschichtlichen Entwick-
	lung der Erziehungsbeauf-
	tragten 1159
3	Fort- und Weiterbildung 1165
4	Besoldung 1166
5	Standesorganisationen 1166
6	Zum Selbstverständnis des
	Erziehungsberaters 1167
Lit	eratur 1170
Ch	ristine Schwarzer
Be	ratungslehrer/Beratungslehrerin
1	Bildungspolitische Entwick-
	lung 1172
2	· ·
	praxis 1173
Lit	eratur 1181
Eric	ch Perlwitz
Scl	hulpsychologe/
	hulpsychologin
1	Vorbemerkungen 1183
2	Entwicklung der Schul-
	psychologie
3	Schulpsychologische Arbeit 1185
4	Entwicklungstrends in der
	Schulpsychologie 1190
Lit	eratur
Kla	nus Künzel
	rufsfeld Erwachsenenbildung –
	dagogisches Personal im
•	eiterbildungswesen
	Zur Fragestellung 1193
2	Die veränderte Umgebung
_	der Weiterbildung 1194
3	Profile und Verlaufsformen
J	erwachsenenpädagogischer
	Beruflichkeit
4	Strukturbedingungen und
7	Tätigkeitsmuster erwachsenen-
	pädagogischer Arbeit 1199
	padagogischer Arbeit 1199

Karl Andre, Konrad Daumenlang

5	Unternehmer – Bürokrat –
	Menschenfreund:
	Der Erwachsenenpädagoge
	und seine Qualifikation 1202
Li	teratur
Kā	rl-Heinz Flechsig
In	terkulturelle Didaktik
1	Begriffsbestimmung 1207
2	Handlungsfelder interkulturell-
	didaktischen Handelns 1208
3	Wissensvorräte und Wissensar-
	ten interkultureller Didaktik 1211
Lit	teratur 1215
Di	eter Lenzen, Silvia Hedenigg
	ochschullehrer/Hochschullehrerin
	d wissenschaftlicher Nachwuchs
1	Begriffe
2	Geschichte
3	Neuere Ansätze zur Förderung
3	des wissenschaftlichen Nach-
т ::	wuchses
LI	teratur 1232
Da Sc	V Das allgemeinbilde Bundesrepublication Bundesrepublication Bundesrepublication Bundesrepublication Bundesrepublication Bundesrepublication But
Pe	ngaben über die Autorinnen und Autoren
Sa	chregister

XVIII

	VVII	ltrud Gieseke
	Pro	ofession und Professionalität
	mi	t interdisziplinären
	Rü	ckbezügen
	1	Der Problembereich 1234
	2	Professionalisierung durch
		Verberuflichung und tätigkeits-
		bezogene Sozialisation 1236
	3	Kompetenztheoretische Auf-
		lösung oder Vermischung
		interdisziplinärer Zugänge 1237
	4	Politische, gesellschaftliche
		Interventionen als Außen-
		steuerung – Verlagerung der
		Aufmerksamkeitsprofile
		im Feld
	5	Interdisziplinarität und
	_	eigenes Fachwissen der
		Teildisziplinen 1238
	6	Professionstheorien und ihre
	Ū	Entwicklungen 1239
	7	Deprofessionalisierung und
	•	neue Marktorientierung 1242
	T it	aratur 1944
	Lite	eratur 1244
	Lite	eratur 1244
	Lite	eratur1244
eı		eratur 1244 e Schulwesen der
	nde	
	nde	e Schulwesen der
	nde	e Schulwesen der utschland
	nde De	e Schulwesen der utschland Zusammenspiel von
	nde De	e Schulwesen der utschland Zusammenspiel von Demographie und
	nde De	e Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage 1256
	nde De	e Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage
	nde De 2	E Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage
	nde De	E Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage
	nde De 2 3 4	E Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage
	nde De 2 3 4	E Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage
	nde De 2 3 4	E Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage
	nde De 2 3 4	E Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage
k	nde De 2 3 4 Lite	E Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage
k	nde De 2 3 4 Lite	E Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage
n	nde De 2 3 4 Lite	E Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage 1256 Entwicklung der Schulformen 1262 Selektivität des gegliederten Schulsystems 1274 eratur 1279
n	nde De 2 3 4 Lite	E Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage
<b>k</b> n	nde De 2 3 4 Lite	E Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage 1256 Entwicklung der Schulformen 1262 Selektivität des gegliederten Schulsystems 1274 eratur 1279
<b>k</b> n	nde De 2 3 4 Lite	E Schulwesen der utschland  Zusammenspiel von Demographie und Bildungsnachfrage 1256 Entwicklung der Schulformen 1262 Selektivität des gegliederten Schulsystems 1274 eratur 1279